

# Daten und Fakten

Jahresabschluss 2014

# Angaben zu den Gesellschaftsorganen

Stand: Berichtsjahr 2014

Organe des Vereins sind:

- die Mitgliederversammlung
- der Aufsichtsrat
- der Vorstand

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

**Prof. em. Dr. Dr. h.c. Ulli Arnold**, em. Professor am Lehrstuhl für Investitionsgütermarketing an der Universität Stuttgart, Stuttgart, Vorsitzender  
**Prof. Dr. Annette Noller**, Professorin an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg, Oberriexingen, 1. Stellvertretende Vorsitzende (ab 10.11.2014)  
**Hans-Joachim Haug**, Vorstand WGV Versicherungen, Stuttgart, 2. Stellvertretender Vorsitzender (ab 10.11.2014)  
**Klaus Käpplinger**, Dekan, Stuttgart, (ab 10.11.2014)  
**Hermann Beck**, Kirchenpfleger, Stuttgart  
**Dr. Simone Höckele-Häfner**, Leiterin des Referats „Entwicklungszusammenarbeit“ im Staatsministerium Baden-Württemberg, Stuttgart  
**Prof. Dr. Stefan Schick**, Rechtsanwalt, Stuttgart  
**Wiebke Wähling**, Dekanin i.R., Stuttgart (bis 10.11.2014)  
**Horst Joachim Wieland**, Stuttgart (bis 10.11.2014)

Mitglieder des Vorstands sind:

**Pfarrer Heinz Gerstlauer**, Gönningen, Vorsitzender  
**Johannes Stasing**, Karlsruhe, Stellvertretender Vorsitzender  
**Prof. Dr. Jürgen Armbruster**, Stuttgart

Im Berichtsjahr betragen die Bezüge des Vorstands TEUR 384. Darüber hinaus wurden Versorgungsleistungen in Höhe von TEUR 99 gewährt.

Mitgliederversammlung:

Der Mitgliederversammlung obliegen die nach § 5 der Satzung aufgeführten Aufgaben.

---

Die vollständige Satzung mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der Organe finden Sie im Internet unter [www.eva-stuttgart.de/satzung.html](http://www.eva-stuttgart.de/satzung.html)

---

# Rechtliche Verhältnisse

<u>Rechtsform:</u>	Eingetragener gemeinnütziger Verein
<u>Sitz:</u>	Stuttgart
<u>Satzung:</u>	7.12.1976, zuletzt geändert am 30.9.2009
<u>Vereinsregistereintrag:</u>	Amtsgericht Stuttgart, VR 3367
<u>Satzungsgegenstand:</u>	Die Bezeugung des Evangeliums von Jesus Christus allen Menschen und Menschengruppen durch Wort und Tat.

Die **eVa** versucht ihre Aufgabe zu erfüllen, indem sie insbesondere

- bedrängten Menschen hilft;
- bestrebt ist, auch die Not zu lindern, die ganze Gruppen von Menschen betrifft;
- den Ursachen von Notständen nachgeht und zu ihrer Behebung – auch gemeinsam mit anderen Institutionen – beiträgt;
- Menschen seelsorgerisch begleitet und das Evangelium verkündigt;
- über ihre Arbeit informiert und diakonische Verantwortung weckt;
- Freunde und Förderer für die diakonische Arbeit gewinnt;
- die Verbreitung des evangelischen Schrifttums fördert.

Die **eVa** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 51 ff. AO.

Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Vereinskapital: EUR 5.875.829,96

Vorjahresabschluss: Der Vorjahresabschluss wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 17.7.2014 unverändert festgestellt. Dem Vorstand wurde in der Aufsichtsratssitzung vom 17.7.2014, dem Aufsichtsrat in der Mitgliederversammlung am 10.11.2014 Entlastung erteilt.

Steuerliche Verhältnisse: Der Verein ist unter der Steuernummer 99015/01725 beim Finanzamt Stuttgart-Körperschaften geführt.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Hinsichtlich der Ertragsteuern (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer) ist der Verein gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG und § 3 Nr. 6 GewStG steuerbefreit. Für die Umsatzsteuer gilt überwiegend die Befreiung nach § 4 Nr. 18 UStG. Die Steuerbefreiung gilt nicht für die wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe (Personalgestellung, Bazar-Erlöse, Verwaltungsdienstleistungen, weiterberechnete Nebenkosten, Lizenz-einnahmen, Kantinenerlöse, Schulungs- und Beratungsleistungen im gewerblichen Bereich und Erlöse von Verkaufsstellen).

# Bilanz 2014

AKTIVA	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	103.889,17	69.948,22
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	30.940,00
	<u>103.889,17</u>	<u>100.888,22</u>
<b>II. Sachanlagen</b>		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	30.619.586,96	35.982.117,64
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.723.426,57	1.709.751,32
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	709.628,10	595.987,56
	<u>33.052.641,63</u>	<u>38.287.856,52</u>
<b>III. Finanzanlagen</b>		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.396.855,08	3.456.855,08
2. Beteiligungen	65.189,71	65.189,71
3. Genossenschaftsanteile	13.066,78	13.066,78
4. Sondervermögen OKR	6.193.837,54	6.080.707,01
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	413.898,61	473.528,81
	<u>10.082.847,72</u>	<u>10.089.347,39</u>
	<u>43.239.378,52</u>	<u>48.478.092,13</u>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		
<b>I. Vorräte</b>	92.669,80	84.958,94
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.111.866,50	2.106.184,38
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	353.353,98	471.926,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.586.994,44	2.780.726,91
	<u>5.052.214,92</u>	<u>5.358.837,45</u>
<b>III. Liquide Mittel</b>	11.558.845,62	4.991.035,22
	<u>16.703.730,34</u>	<u>10.434.831,61</u>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	17.349,20	12.997,56
	<u>59.960.458,06</u>	<u>58.925.921,30</u>

PASSIVA	31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>		
I. Vereinskaptal	5.875.829,96	5.875.829,96
II. Rücklagen		
1. Freie Rücklagen	11.973.791,57	11.696.335,11
2. Zweckgebundene Rücklagen	9.302.857,41	6.666.898,65
III. Bilanzgewinn	3.183,62	5.364,75
	<u>27.155.662,56</u>	<u>24.244.428,47</u>
<b>B. KAPITALEINLAGE OKR</b>	<u>5.528.000,00</u>	<u>5.528.000,00</u>
<b>C. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE</b>	<u>8.647.907,91</u>	<u>9.437.028,14</u>
<b>D. RÜCKSTELLUNGEN</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>1.171.962,29</u>	<u>1.448.230,02</u>
<b>E. VERBINDLICHKEITEN</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.580.815,63	11.186.952,69
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.030.718,28	1.119.981,43
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	871.209,81	848.827,69
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.122.192,64	4.288.974,39
	<u>16.604.936,36</u>	<u>17.444.736,20</u>
<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>851.988,94</u>	<u>823.498,47</u>
	<u>59.960.458,06</u>	<u>58.925.921,30</u>

# Gewinn- und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2014

	2014	2013
	EUR	EUR
1. Haupt- und Sonderleistungsentgelte	31.141.211,27	29.597.930,98
2. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten	12.410.184,91	11.610.567,66
3. Sonstige betriebliche Erträge	15.600.541,56	13.970.539,18
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.684.350,43	4.094.281,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.338.075,38	1.326.744,88
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	33.763.069,17	30.943.864,82
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 2.571.345,94 (Vorjahr: EUR 2.465.245,93)	8.933.907,46	8.392.442,17
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.098.156,02	2.092.578,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.373.898,02	7.443.090,64
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	210.324,24	253.817,95
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	226.512,00	75.988,63
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	509.851,01	551.029,92
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>434.442,49</b>	<b>512.834,63</b>
12. Sonstige Steuern	100.578,65	183.016,55
13. Spendenerträge	2.577.370,25	2.726.544,70
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>2.911.234,09</b>	<b>3.056.362,78</b>
15. Gewinnvortrag	5.364,75	6.349,78
16. Einstellungen in die freien Rücklagen	-277.456,46	-971.352,24
17. Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	13.731,24	119.187,90
18. Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-2.649.690,00	-2.205.183,47
<b>19. Bilanzgewinn</b>	<b>3.183,62</b>	<b>5.364,75</b>

# Ergebnis

Das Jahresergebnis 2014 wird wie folgt verwendet:

Der Bilanzgewinn in Höhe von EUR 3.183,62 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

	EUR
Jahresüberschuss 2014	2.911.234,09
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	5.364,75
Einstellungen in die freien Rücklagen	-277.456,46
Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen	13.731,24
Einstellungen in die zweckgebundenen Rücklagen	-2.649.690,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>3.183,62</b>

# Kennzahlen

	2014	2013	2012	2011	2010
<b>Haupt- und Sonderleistungsentgelte (TEUR)</b>	<b>31.141</b>	<b>29.598</b>	<b>28.563</b>	<b>26.695</b>	<b>25.712</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	45,0	43,7	43,0	41,8	42,0
in % der Betriebsleistung	52,6	53,6	56,2	56,3	55,7
Veränderung ggü. Vorjahr in %	5,2	3,6	7,0	3,8	5,0
<b>Betriebskostenzuschüsse (TEUR)</b>	<b>12.410</b>	<b>11.611</b>	<b>11.259</b>	<b>10.465</b>	<b>10.529</b>
in % der Betriebsleistung	21,0	21,0	22,1	22,1	22,8
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>15.601</b>	<b>13.971</b>	<b>11.026</b>	<b>10.233</b>	<b>9.956</b>
in % der Betriebsleistung	26,4	25,3	21,7	21,6	21,6
<b>Betriebsleistung (TEUR)</b>	<b>59.152</b>	<b>55.180</b>	<b>50.848</b>	<b>47.393</b>	<b>46.197</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	85,5	81,4	76,6	74,3	75,5
Ertrag je 1EUR Personalaufwand	1,39	1,40	1,38	1,38	1,40
<b>Personalaufwand (TEUR)</b>	<b>42.697</b>	<b>39.336</b>	<b>36.801</b>	<b>34.356</b>	<b>32.973</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	61,7	58,0	55,4	53,8	53,9
in % der Betriebsleistung	72,2	71,3	72,4	72,5	71,4
<b>Sonstiger betrieblicher Aufwand (TEUR)</b>	<b>8.474</b>	<b>7.443</b>	<b>7.129</b>	<b>7.702</b>	<b>7.076</b>
pro Mitarbeiter (TEUR)	12,2	11,0	10,7	12,1	11,6
in % der Betriebsleistung	14,3	13,5	14,0	16,3	15,3
<b>Abschreibungen (TEUR)</b>	<b>2.098</b>	<b>2.093</b>	<b>1.984</b>	<b>2.114</b>	<b>2.406</b>
in % der Betriebsleistung	3,5	3,8	3,9	4,5	5,2
<b>Finanzergebnis (TEUR)</b>	<b>-526</b>	<b>-373</b>	<b>-302</b>	<b>-352</b>	<b>-469</b>
<b>Spendenerträge (TEUR)</b>	<b>2.577</b>	<b>2.727</b>	<b>4.603</b>	<b>2.584</b>	<b>2.723</b>
in % der Betriebsleistung	4,4	4,9	9,1	5,5	5,9
<b>Jahresergebnis (TEUR)</b>	<b>2.911</b>	<b>3.056</b>	<b>3.526</b>	<b>-2</b>	<b>967</b>
in % der Betriebsleistung	4,9	5,5	6,9	0,0	2,1
<b>Bilanzsumme (TEUR)</b>	<b>59.960</b>	<b>58.926</b>	<b>55.552</b>	<b>53.326</b>	<b>52.643</b>
<b>Anlagevermögen (TEUR)</b>	<b>43.239</b>	<b>48.478</b>	<b>47.549</b>	<b>47.665</b>	<b>45.591</b>
in % der Bilanzsumme	72,1	82,3	85,7	89,4	86,6
Anlagendeckung (Eigenkapital + langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen)	120,7	111,1	106,8	99,2	102,8
<b>Umlaufvermögen (TEUR)</b>	<b>16.704</b>	<b>10.435</b>	<b>7.974</b>	<b>5.656</b>	<b>7.040</b>
in % der Bilanzsumme	27,9	17,7	14,4	10,6	13,4
<b>Eigenkapital (TEUR)</b>	<b>27.156</b>	<b>24.244</b>	<b>21.188</b>	<b>17.662</b>	<b>18.141</b>
Eigenkapitalquote (%)	45,3	41,1	38,1	33,1	34,5
<b>Cash Flow (TEUR)</b>					
aus betrieblicher Tätigkeit	3.725	5.143	3.387	3.780	3.100
aus Investitionstätigkeit	4.407	-2.771	-1.623	-4.179	-2.487
aus Finanzierungstätigkeit	-1.564	216	-608	-698	-569
<b>Mitarbeiterzahl Vollzeitkräfte (Jahresdurchschnitt)</b>	<b>692</b>	<b>678</b>	<b>664</b>	<b>638</b>	<b>612</b>



# Beteiligungen

Tochterunternehmen	Anteil in %	Eigenkapital zum 31.12.2014 TEUR	Ergebnis im Geschäftsjahr TEUR
Verlag und Buchhandlung der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart GmbH, Stuttgart	100	1.697	79 <sup>(1)</sup>
Evangelische Gemeindepresse GmbH, Stuttgart	100	477	-70 <sup>(2)</sup>
Diakona Handels- und Vertriebsgesellschaft m.b.H., Stuttgart	100	31	88 <sup>(2)</sup>
Anzeigengemeinschaft Süd GbR, Stuttgart	50	0	437
Sozialunternehmen NEUE ARBEIT gGmbH, Stuttgart	98,5	1.922	116
NintegrA Unternehmen für Integration gGmbH, Stuttgart	78,8	485	4
Neue Arbeit Dienstleistungsagentur GmbH, Stuttgart	98,5	829	192
Kinderhaus Hallschlag gGmbH, Stuttgart	42,5	319	27
youcare gGmbH, Stuttgart	100	140	342
Rehabilitationszentrum Rudolf-Sophien-Stift gGmbH, Stuttgart	100	13.785	1.056
eVA Seniorendienste gGmbH, Buchen (Odenwald)	100	-303	-13
eVA Heidenheim gGmbH, Heidenheim an der Brenz	100	255	-381
eVA Kinderbetreuung gGmbH, Stuttgart	100	-105	-86
eVA: IT-Services GmbH, Stuttgart	100	92	59

(1): Einschließlich Erträge aus bestehenden Ergebnisabführungsverträgen

(2): Vor Ergebnisabführung/Verlustübernahme aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge

# Mitarbeitende

Im Jahresdurchschnitt 2014 waren 1.147 Mitarbeitende beschäftigt (Vorjahr: 1.113 Mitarbeitende).

Die Beschäftigten verteilen sich auf folgende Bereiche:

	2014	2013
Leitung, Bereichsleiter, Sonderfunktionen	57	54
Verwaltung	94	94
Betreuung, Soziale Dienste, Erziehungsdienst	894	869
Wirtschaftsdienst, Hausmeister, Techniker, Pförtner	102	96
	<b>1.147</b>	<b>1.113</b>

Dem vollständigen Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wurde für das Geschäftsjahr 2014 nachfolgend aufgeführter Bestätigungsvermerk erteilt:

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die **eva** Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., Stuttgart

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der eva Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V., Stuttgart, für das Geschäftsjahr vom 1.1. bis zum 31.12.2014 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Vereins sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

**Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Vereins.

Stuttgart, 26.6.2015

Prof. Dr. Binder, Dr. Dr. Hillebrecht & Partner GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft

Bacher  
Wirtschaftsprüfer

Dr. Grüne  
Wirtschaftsprüfer

# Freunde und Förderer (Spenden)

Seit es die **eva** gibt, ist sie auf freiwillige Gaben angewiesen. Im Jahr 2014 haben uns rund 9.400 Freunde und Förderer aus Stuttgart, Württemberg und darüber hinaus unterstützt. Diese Spenden sind für die **eva** unverzichtbar. Nur durch sie können wir die benötigten Eigenmittel aufbringen, um öffentliche Zuschüsse zu erhalten.

Spendenübersicht	Spenden	EUR
	1 Spenden ohne Zweckbindung „Wo am Nötigsten“ <sup>(0)</sup>	1.037.681
	2 Dienste für junge Menschen, Straßenkinder	554.424
	3 Kinder, Jugendliche und Familien in der Region	44.431
	4 Kinder, Jugendliche und Familien in Stuttgart	144.799
	5 Prävention, Beratung und Behandlung	140.096
	6 Armut und Wohnungsnot in Stuttgart	258.833
	7 Armut und Wohnungsnot im Landkreis Esslingen	159.811
	8 Dienste für seelische Gesundheit	27.554
	9 Dienste für ältere Menschen	105.585
	10 Spenden mit Zweckbindung für Klienten <sup>(1)</sup>	146.177
	11 Spenden zur Weiterleitung <sup>(2)</sup>	7.618
	<b>Gesamt</b>	<b>2.627.009</b>
	<b>Weitere Erträge</b>	
	12 Vermächtnisse <sup>(3)</sup>	304.793
	13 Bußgelder	244.072
	14 Erlös Verkauf Wohlfahrtsbriefmarken	23.105
	15 Zustiftungen zu <b>eva's</b> Stiftung (inkl. Treuhandstiftung)	620.843
	<b>Gesamt</b>	<b>1.192.813</b>
<b>Kosten der Spendenwerbung</b>	<b>im Verhältnis zu den Spenden</b>	<b>EUR</b>
	Erträge gesamt	3.819.822
	Kosten gesamt	569.285
	(Werbematerialien; alle Personal-, Raum-, IT- und Sachkosten des Bereichs KOM Freunde und Förderer)	
	Prozentualer Verwaltungskostenanteil <sup>(4)</sup>	14,90 %
	Prozentualer Verwaltungskostenanteil <sup>(4)</sup> – ohne Vermächtnisse	16,20 %

(0) Diese Mittel sind für die vielen Dienste unverzichtbar, für welche wir nicht eigens werben können. Sie gehen aber auch an solche Dienste, bei welchen die zweckgebundenen Spenden für die geleistete Arbeit nicht ausreichen würden.

(1) Aus den Hilfsaktionen „Hilfe für den Nachbarn“ der Stuttgarter Zeitung und „Aktion Weihnachten“ der Stuttgarter Nachrichten.

(2) Zum Beispiel an die Telefonseelsorge, die Diakonie Katastrophenhilfe oder Tochterunternehmen der **eva**.

(3) Vermächtnisse wurden 2014 in zweckgebundene und in freie Rücklagen überführt, wo sie insbesondere für die anstehenden Aufgaben bei der Instandhaltung unserer Heime verwendet werden.

(4) Im Vergleich dazu die Bewertungen des DZI-Spendensiegels: niedrig (unter 10%), angemessen (10% bis unter 20%), vertretbar (20% bis 35%).

